Kreisausschuss-Sitzung am 28.10.2026 *-öffentlicher Teil-*		Gesetzliche Mitgliederzahl: **11** davon anwesend: **-**		
		Abstimmungsergebnis		
TOP: 1	**Sache / Beschluss**	Dafür	Dagegen	Enthaltung

Beschaffung neuer ITK-Anlagen für die Kreisverwaltung Kusel
hier: Auftragsvergabe zur Planung und Installation von neuen TK/UC Infrastrukturen an 6 Verwaltungsstandorten der Kreisverwaltung Kusel
(Stand 26.10.2026)

Beschlussvorlage:

Der Landkreis Kusel plant an folgenden 6 Verwaltungsstandorten den Ersatz der bestehenden Telefonanlagen:

1. **Dienstgebäude Kreisverwaltung Kusel, Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel, ca. 262 Telefone**
2. **Jugendamt und Sozialamt/Jobcenter Tuchfabrik Gebäude E, Fritz-Wunderlich-Straße 47-49, 66869 Kusel, ca. 100 Telefone**
3. **Smart-City/Landlieben Tuchfabrik Gebäude K, Fritz-Wunderlich-Straße 51, 66869 Kusel, ca. 18 Telefone**
4. **Sozialamt/Jobcenter Lauterecken, Hauptstraße 11, 67742 Lauterecken, ca. 10 Telefone**
5. **5. Sozialamt/Jobcenter Waldmohr, Rathausstraße 3, 66914 Waldmohr, ca. 10 Telefone**

Die zu errichtende Lösung muss eine integrierte Plattform darstellen, die Kommunikation, Zusammenarbeit und betriebliche Anwendungen in einer gemeinsamen Systemumgebung vereint. Sie muss die Grundlage für einen digitalen Arbeitsplatz bilden, in dem sämtliche relevante Funktionen nicht isoliert nebeneinander bestehen, sondern inhaltlich und technisch miteinander verknüpft sind. Ziel muss es sein, eine Umgebung bereitzustellen, in der Informationen, Interaktionen und Prozesse zentral zusammengeführt werden und für berechtigte Benutzer jederzeit verfügbar sind.

Es wurde eine Kaufvariante sowie eine Leasingvariante als Angebotsbestandteil abgefragt.
Im Auftrag ist hierbei ebenfalls die Lieferung, die Einrichtung der Systeme sowie die Vereinbarung von Wartungs- und Serviceleistungen enthalten.

Die neuen Verträge sollen für 60 Monate (5 Jahre) abgeschlossen werden.

Als Fachberater wurde die Firma HA&P Beratungsgesellschaft mbH, Riederwaldstr. 12, 63477 Maintal, Telefon +49 6181 6766 – 130, beauftragt.

Vergabeverfahren:

Der Auftragswert wurde im Vorfeld der Vergabe gemäß den Regelungen des § 3 Abs. 1 Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) wie folgt geschätzt:
Kauf der Anlage: 194.713,21 € (netto) / 231.708,72 € (brutto)
Leasing der Anlage: 180.252,12 € (netto) / 214.500,02 € (brutto)
Mittelwert Auftragsschätzung : 187.482,665 € (netto) / 223.104,37 € (brutto)

Da der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltende Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung (216.000 € netto) nicht überschritten wurde, war der Auftrag nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts zu vergeben.
Der Auftrag wurde nach den Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) am Montag den 07.09.2026 öffentlich ausgeschrieben.

Mit der Leistung ist unmittelbar nach der Zuschlagserteilung zu beginnen.
Verbindliches Übergabedatum der fertigen Leistung ist der 31.03.2027.

Sämtliche eingehenden Bieterfragen wurden beantwortet und entsprechend der Vergabeordnungen bekanntgeben.
Es wurden keine Beanstandungen / Verfahrensrügen / Vergaberechtsverstöße während der Angebotsphase geltend gemacht.

Zur Submission, am 30.09.2026, lagen zu diesem Auftrag 5 Hauptangebote von insgesamt 5 Bieterunternehmen vor. Nebenangebote wurden keine abgegeben.
Ablauf der Bindefrist am Freitag der 30.10.2026.

Bei der formalen, rechnerischen und fachlichen Prüfung musste ein Angebot gemäß § 42 Absatz 1 Satz 2 Nr. 2 UVgO, als ein Angebot welches nicht die geforderten Unterlagen enthalten hat, vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Gemäß § 41 Absatz 3 UVgO war eine Nachforderung von fehlenden leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen ausgeschlossen.

Bei der Auswertung der verbliebenen Angebote konnten keine vergaberechtlichen Auffälligkeiten festgestellt werden.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVgO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.
Die eingehenden Angebote werden entsprechend den veröffentlichten Kriterien in den Bereichen Leistung und Preis bewertet.
Die „Leistung“ geht mit 50 Prozent, der „wertungsrelevante Angebotspreis“ geht ebenfalls mit 50 Prozent, in die Wertung ein.

Die Gesamtpunktzahl (GPZ) aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.

Die rechnerische, fachtechnische Prüfung und Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

Rangfolge	**Name des Bieters**	**GPZ (max 1000 Punkte)**
1	Firstcom Europe AG	923
2	Nächstbietender	757
3	Nächstbietender	741
4	Nächstbietender	720

Platzierung nach Angebotspreis Leasing (60 Monate)		**Angebotspreis (brutto)**
1.	**Firstcom Europe AG**	**209.854,36 €**
2.	Nächstbietende/r	242.454,17 €
3	Nächstbietende	304.109,14 €
4	Nächstbietende	321.069,38 €

Die genannte Angebotssumme setzt sich aus der Leasingrate inkl. der geforderten Leistungen (Support / Wartung etc.) wie in der veröffentlichten Leistungsbeschreibung beschrieben * Laufzeit + Umsatzsteuer, zusammen.

Platzierung nach Angebotspreis Kauf mit Wartung		**Angebotspreis (brutto)**
1.	**Firstcom Europe AG**	**188.268,50 €**
2.	Nächstbietende/r	204.703,72 €
3	Nächstbietende	246.247,53 €
4	Nächstbietende	290.151,57 €

Die genannte Angebotssumme setzt sich aus dem Kaufpreis der Anlage inkl. der geforderten Leistungen (Support / Wartung etc.) wie in der veröffentlichten Leistungsbeschreibung beschrieben * Laufzeit + Umsatzsteuer, zusammen.

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot Firma Firstcom Europe AG, Dammer Weg 51, DE-63773 Goldbach als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus.

Die Firma Firstcom Europe AG,besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Nachweise wurden eingefordert und geprüft.

Die Angebotspreise der Bieter für die jeweilige Variante (Kauf / Miete der Anlage) wurden geprüft und sind als insgesamt auskömmlich und marktüblich zu bewerten.

Der Angebotspreis der Kaufvariante des Bestbietenden liegt 43.440,22 € unter der Kostenschätzung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Auftrages zu der angebotenen Kaufvariante mit der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 188.268,50 € an die wirtschaftlichste Bieterin.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Planung und Installation von neuen TK/UC Infrastrukturen an 6 Verwaltungsstandorten der Kreisverwaltung Kusel in Form der angebotenen Kaufvariante zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 188.268,50 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Firstcom Europe AG, Dammer Weg 51, 63773 Goldbach zu vergeben.